



BACHELOR SICHERHEITSMANAGEMENT

Der Weg von der Fachkraft zum/zur Sicherheitsexperten/in



Zielgruppe, Themen und Ablauf

Zielgruppe & Studienziel

- ▶ Der Bachelor Sicherheitsmanagement richtet sich an Personen, die im Bereich Sicherheit oder in der Sicherheitsdienstleistungswirtschaft tätig sind.
- ▶ Ziel des Studiums ist die Ausbildung von Fach- und Führungskräften im Bereich des Sicherheitsmanagements, die auf Basis wissenschaftlicher, betriebswirtschaftlicher sowie sicherheitsrelevanter Studieninhalte, gehobene Tätigkeiten in Unternehmen der Sicherheitsbranche wahrnehmen können.

Inhalt & Konzept

- ▶ Der Bachelorstudiengang Sicherheitsmanagement zeichnet sich durch seine gleichgewichtigen Anteile von Betriebswirtschaftslehre sowie sicherheitsrelevanten Inhalten aus.
- ▶ Der Studiengang vermittelt den Studierenden eine breite Grundlagenqualifikation in den Disziplinen Forschungsmethoden, Funktionen der Betriebswirtschaftslehre, IT-Management sowie in sicherheitsrelevanten Qualifikationen (z.B. Konzernsicherheit, Krisen- und Sicherheitsmanagement, Kriminalität und Recht, Verkehrssicherheit).
- ▶ Der hohe Praxisbezug wird unter anderem dadurch gewährleistet, dass die Vorlesungen sowohl von Professor:Innen als auch von

Lehrbeauftragten aus der freien Wirtschaft gehalten werden.

- ▶ Sie haben außerdem Gelegenheit, Ihre eigenen beruflichen Erfahrungen bei den Vorlesungen in die Gruppe einzubringen.

Ablauf

- ▶ 9 Semester mit Präsenzvorlesungen für beruflich Vorgebildete
- ▶ Bestimmte Module können Ihnen ggf. aufgrund Ihrer Vorbildung angerechnet werden. Hierzu beraten wir Sie gerne individuell!
- ▶ Nach erfolgreichem Abschluss wird Ihnen der akademische Titel „Bachelor of Arts“ verliehen.

Qualitätsnachweis

- ▶ Die THD ist seit 2020 offiziell systemakkreditiert durch die international anerkannte Akkreditierungsagentur ASIIN. Damit ist der Bachelor Sicherheitsmanagement offiziell akkreditiert.





Steckbrief

Bachelor Sicherheitsmanagement

Zulassungsvoraussetzungen

- ▶ Allgemeine Hochschulreife (z. B. (Fach-)Abitur)
- ▶ Abschluss einer mindestens zweijährigen Ausbildung im Bereich Schutz und Sicherheit sowie anschließend mindestens drei Jahre einschlägige Berufserfahrung
- ▶ Abschluss als Meister:in, Fachwirt:in, Betriebswirt:in oder Techniker:in

Studienstart

- ▶ Jährlich zum Sommersemester (März)
- ▶ Nächster Studienstart März 2024
- ▶ Für Meister:innen für Schutz und Sicherheit ist ein Einstieg in das zweite Semester und damit ein Studienstart zum Wintersemester (September) möglich
- ▶ Bewerbungsfrist für den Start im März:
15. Januar 2024

Ablauf

- ▶ 9 Semester mit Präsenzvorlesungen für beruflich Vorgebildete
- ▶ Blockvorlesungen in der Regel freitags von 14 bis 19 Uhr und samstags von 08 bis 17 Uhr
- ▶ ca. 10-12 Wochenendveranstaltungen pro Semester

Bewerbung

- ▶ Beratung vorab persönlich, gerne auch im Rahmen eines Informationsabends.
- ▶ Bewerben Sie sich online über das Bewerbungsportal [Primuss](#) der Hochschule für berufsbegleitende Studiengänge. Wir kommen nach der Prüfung Ihrer Unterlagen umgehend auf Sie zu

Kosten

- ▶ 7 bzw. 8 Raten zu je 1.500,00 EUR (zahlbar pro Semester) + 72,00 EUR Studentenwerksbeitrag pro Semester
- ▶ Anmerkung: Private Weiterbildungskosten können Sie als Werbungskosten oder bei Selbständigen als Betriebsausgabe steuerlich geltend machen.

Partner

- ▶ In Kooperation mit:



Die Bayerische
Polizei





Kompetenzen & Einsatzbereiche nach dem Studium

Kompetenzen

- ▶ Sicherheitsmanager:innen gestalten Sicherheitssysteme und -prozesse und leiten Abteilungen mit sicherheitsrelevanten Aufgaben.
- ▶ Im Einzelnen erwerben die Studierenden:
 - ▶ **1.:** fachliche Kompetenzen, um Sicherheitssysteme zu gestalten, Sicherheitslücken zu erkennen und Sicherheit zu gewährleisten
 - ▶ **2.:** methodische und soziale Kompetenzen, die sie befähigen, in einem komplexen Unternehmensumfeld zu agieren und selbstständig Wissen anzuwenden und Lösungen zu generieren
 - ▶ **3.:** personale Kompetenzen, Reflektion und Entwicklung einer eigenen kritischen Position, die zur weiteren Entwicklung des Feldes, sowie der eigenen Person dienen.
- ▶ Durch die wirtschaftswissenschaftliche Ausbildung und die umfassenden Fach- und Methodenkenntnisse in den relevanten Berufsfeldern stehen den Studierenden unterschiedliche Möglichkeiten für den Berufseinstieg zur Auswahl.
- ▶ In der Regel verteilen sich die Tätigkeiten bzw. Einsatzgebiete von Absolventen des Studiengangs „Sicherheitsmanagement B.A.“ auf folgende Aufgabenbereiche:
- ▶ Führungs- und Koordinationsaufgaben im Werkschutz/ Betriebssicherheit von mittelständischen Unternehmen und Konzernen,
- ▶ Berater:in für Sicherheitskonzepte für Unternehmen und Veranstaltungen jeglicher Art, Mitwirkung bei der Erstellung von Konzepten und deren Umsetzung in den Bereichen Risiko-, Krisen- und Sicherheitsmanagement,

Zukünftige Einsatzbereiche

- ▶ Sie erwerben nicht nur ein zeitgemäßes und praxisrelevantes Branchenwissen, sondern können durch die breit gefächerte Ausbildung und die fundierten Schwerpunkte auch in benachbarten Berufsfeldern tätig werden.
- ▶ Verkehrs- und Transportsicherheit, Arbeits-, Brand-, Personen-, Objekt- und Umweltschutz sowie im Bereich der Detekteien.

Module im Studiengang

1. SEMESTER	Grundlagen BWL*	Grundlagen Sicherheits- und Einsatzmanagement*	Grundlagen Schutz- und Sicherheitstechnik*	Grundlagen Recht*
2. SEMESTER	Mathematik und Statistik	Wissenschaftliches Arbeiten	Wirtschaftsinformatik	Rechnungswesen und Finanzierung
3. SEMESTER	Wirtschaftsenglisch	Konzernsicherheit I	IT-Management und Digitalisierung	Kriminalität und Gefahrenabwehr I
4. SEMESTER	Human Resource Management, Organisation und Change	Verkehrs- und Transport-sicherheit	Geschäftsprozessmanagement	Kriminalität und Gefahrenabwehr II
5.+6. SEMESTER	Praxissemester 1 und 2 (Anrechnung möglich)			

* Kann mit einem Meisterabschluss für Schutz- und Sicherheit anerkannt werden.

→ **Einstieg in das 2. Semester** (September) möglich *(unter Vorbehalt - Prüfung auf Antrag)*

Wirtschaft	Sicherheit
------------	------------



Module im Studiengang

<p>7. SEMESTER</p>	<p>Wahlmodulsemester (Wahlpflichtmodule I-IV) (Anrechnung von Vorleistungen möglich)</p>			
<p>8. SEMESTER</p>	<p>Qualitäts- und Projektmanagement</p>	<p>Arbeits-, Brand-, und Umweltschutz</p>	<p>Risiko- und Krisenmanagement I</p>	<p>Arbeits- und Vertragsrecht</p>
<p>9. SEMESTER</p>	<p>Kommunikation und Interaktion I</p>	<p>Prävention und Sicherheitskultur</p>	<p>Risiko- und Krisenmanagement II</p>	<p>Logistik und kritische Infrastruktur</p>
<p>10. SEMESTER</p>	<p>Kommunikation und Interaktion II</p>	<p>Kriminalität und Recht</p>	<p>Konzernsicherheit II</p>	<p>Datenbanken und Wissensmanagement</p>
<p>11. SEMESTER</p>	<p>Managementtechniken und -kompetenzen</p>		<p>Bachelorarbeit</p>	

<p>Wirtschaft</p>	<p>Sicherheit</p>
-------------------	-------------------

Ihre Dozenten

MODUL/KURS	DOZENT
Grundlagen BWL	Prof. Waldemar Berg, Professor an der THD, Studiengangleiter Sicherheitsmanagement, Vizepräsident der THD
Grundlagen Recht	Prof. Dr. Josef Scherer, Professor an der THD, Leiter des Institute for Governance, Management, Risk & Compliance
Grundlagen Sicherheits- und Einsatzmanagement	Heinrich Weiß, Vorstand Bayerischer Verband für Sicherheit in der Wirtschaft und Jurist
Grundlagen Schutz- und Sicherheitstechnik	Thomas Piller, Freiberuflicher Sicherheitsberater, Trainer und Dozent Spezialist Rohde & Schwarz GmbH & Co. KG
Mathematik & Statistik	Prof. Dr. Dr. Heribert Popp, Professor an der THD Prof. Dr. Stefan Hagl, Professor an der THD
Wirtschaftsinformatik	Prof. Dr. Dr. Heribert Popp, Professor an der THD Tobias Pongratz, Abteilungsleiter IT an der THD Matthias Marchl, SAP-Beratung, T.CON GmbH & Co. KG
Rechnungswesen und Finanzierung	Christian Winklhofer, Abteilungsleiter Steuern an der THD
Wissenschaftliches Arbeiten	Prof. Dr. Wolfgang Dorner, Professor an der THD, Leiter des Instituts für Angewandte Informatik in Freyung
Konzernsicherheit I	Georg Martin, Chief Communications Officer, Dallmeier electronic GmbH & Co.KG Holger Baierlein, Head of Security Audi Group
Wirtschaftsenglisch	Agnes du Plessis, Dozentin und Lehrkraft für besondere Aufgaben an der THD
Kriminalität und Gefahrenabwehr I	Johannes Wild, Audi AG Reiner Haunreiter, Oberst a.D. Heinrich Weiß, Vorstand Bayerischer Verband für Sicherheit in der Wirtschaft
IT-Management und Digitalisierung	Max Gell, IT-Management an der THD, Andreas Englmeier, Leitung IT-Management an der THD

Ihre Dozenten

MODUL/KURS	DOZENT
Kriminalität und Gefahrenabwehr II	Holger Baierlein, Head of Security Audi Group Reiner Haunreiter, Oberst a.D.
Geschäftsprozess-management	Eric Fritzsche, Business Coach, Consultant, Trainer
Human Resource Management, Organisation und Change Management	Sven Schmuderer, Leiter Job-Center Cham, Projekt-Berater, Hochschul-Dozent Eric Fritzsche, Business Coach, Consultant, Trainer
Verkehrs- und Transportsicherheit	Alexander Borgschulze, Geschäftsführung, FraSec Luftsicherheit GmbH
Wahlmodul I	Anerkennung möglich oder: Module der virtuellen Hochschule Bayern (vhb) oder: Präsenzwahlmodule des ZAW
Wahlmodul II	Anerkennung möglich oder: Module der virtuellen Hochschule Bayern (vhb) oder: Präsenzwahlmodule des ZAW
Wahlmodul III	Anerkennung möglich oder: Module der virtuellen Hochschule Bayern (vhb) oder: Präsenzwahlmodule des ZAW
Wahlmodul IV	Anerkennung möglich oder: Module der virtuellen Hochschule Bayern (vhb) oder: Präsenzwahlmodule des ZAW
Arbeits-, Brand- und Umweltschutz	Dieter Schick, Werkfeuerwehr, AUDI AG Prof. Dr. Stephan Gronwald, Professor an der THD
Qualitäts- und Projektmanagement	Prof. Dr. Oliver Neumann, Professor an der THD Sabrina Auer, Qualitätsmanagement an der THD
Arbeits- und Vertragsrecht	Prof. Dr. Josef Scherer, Professor an der THD, Leiter des Institute for Governance, Management, Risk & Compliance ??
Risiko und Krisenmanagement I	Inge Roith, Paul Mader, Christoph Gibis, Ingrid Grötzinger, Manfred Reumann Polizei Niederbayern

Ihre Dozenten

MODUL/KURS	DOZENT
Kommunikation und Interaktion I	Reiner Haunreiter, Oberst a.D. Georg Martin, Chief Communications Officer, Dallmeier electronic GmbH & Co.KG
Risiko und Krisenmanagement II	Inge Roith, Paul Mader, Christoph Gibis, Ingrid Grötzinger, Manfred Reumann Polizei Niederbayern Thomas Thurnreiter, Brand- und Katastrophenschutz, Landratsamt Freyung
Prävention und Sicherheitskultur	Martin Brix, Wolfgang Trespe, Michael Weinzierl, Bayerisches Landeskriminalamt Prof. Dr. Josef Scherer, Professor an der THD, Leiter des Institute for Governance, Management, Risk & Compliance
Logistik und kritische Infrastrukturen	Prof. Dr. Christian Mandl, Professor an der THD Holger Berens, Vorstandsvorsitzender Bundesverband für den Schutz Kritischer Infrastrukturen e.V. (BSKI)
Kommunikation und Interaktion II	Bruno Russi, Oberst a.D. Reiner Haunreiter, Oberst a.D.
Kriminalität und Recht	Martin Brix, bayerische Polizei Heinrich Weiß, Vorstand Bayerischer Verband für Sicherheit in der Wirtschaft Bernhard Egger, Bayerisches Landeskriminalamt
Datenbanken und Wissensmanagement	N.N.
Konzernsicherheit II	Holger Baierlein, Head of Security Audi Group Marco Felsberger, Risk & Resilience Management Expert
Managementtechniken und Kompetenzen	Nora Podehl, Senior Business Consultant, msg systems ag, Ismaning
Bachelorarbeit	Individuelle Themenwahl Dozent frei wählbar

Gründe für ein Studium

- ▶ Im Bachelorstudiengang Sicherheitsmanagement ebnen Sie den Weg für Ihre nächsten Karriereschritte.
- ▶ Sie verbessern Ihre bisherigen Qualifikationen systematisch, indem Sie sich fundiert betriebswirtschaftliches und sicherheitsrelevantes Knowhow aneignen und berufliche Erfahrung ins Studium einbringen.
- ▶ Sie verbinden die Sicherheit und das Einkommen eines festen Jobs mit der persönlichen Weiterqualifizierung durch ein Hochschulstudium.
- ▶ Durch ein berufsbegleitendes Studium stellen Sie Ihre Belastbarkeit, Zielstrebigkeit und Entwicklungsbereitschaft unter Beweis.
- ▶ Sie bauen sich ein großes Netzwerk zu Fachkräften und Unternehmen in der Region auf.
- ▶ Nach Abschluss des Studiums wird Ihnen in feierlichem Rahmen Ihre Bachelorurkunde verliehen. Darüber hinaus qualifizieren Sie sich für eine weitere akademische Laufbahn, beispielsweise ein MBA- oder Masterstudium.
- ▶ Beispielsweise den [MBA Strategy, Global Risk & Security Management](#) am Institut für Akademische Weiterbildung der Technischen Hochschule Ingolstadt.

Technische Hochschule 
Ingolstadt
Institut für
Akademische Weiterbildung



Ihre Vorteile

Berufsbegleitend studieren am Zentrum für Akademische Weiterbildung

Praxisnähe

- ▶ Bringen Sie aktuelle Themen aus Ihrem Berufsalltag in die Vorlesung ein
- ▶ Sofortiger Theorie-Praxis-Transfer
- ▶ Studienarbeiten und Bachelorarbeit zum eigenen Unternehmen

Qualität der Lehre

- ▶ Vollwertiger Bachelorabschluss (210 ECTS)
- ▶ Technische Hochschule Deggendorf, seit 2002 führend in der Weiterbildung
- ▶ Hervorragende Dozenten aus Wissenschaft und Wirtschaft

Persönlich

- ▶ Persönliche Betreuung angefangen bei Beratung, über Bewerbung und während des kompletten Studiums
- ▶ Kleine Studiengruppen, familiäre Atmosphäre, auch zu Professoren und Lehrbeauftragten

Beruf & Studium

- ▶ Konzipiert für Vollzeitberufstätige
- ▶ Planungssicherheit - das komplette Studium ist bereits bei Studienbeginn durchgeplant
- ▶ Mehrwert berufsbegleitendes Studium: Berufserfahrung + Weiterbildung



Alumni-Interview

Florian Pohla

Konzernsicherheit, Leiter Security Management

Flughafen München GmbH



Warum haben Sie sich entschieden, den Bachelor Sicherheitsmanagement zu absolvieren?

Auf den Studiengang bin ich über Herrn Borgschulze (Leiter Konzernsicherheit Flughafen München und Vorstand des BVSW) aufmerksam geworden. Aufgrund der Tatsache, dass es der erste Studiengang dieser Art im süddeutschen Raum ist, wollte ich mich nach fast 20 Jahren Berufserfahrung mal wieder einer neuen Herausforderung stellen. Des Weiteren wollte ich mich perspektivisch weiterqualifizieren und somit den Grundstein für einen beruflichen Aufstieg legen.

Wie nutzt Ihnen das Studium besonders?

Das Studium ergänzt meine praktische Erfahrung sehr gut mit theoretischem Wissen. Aufgaben und Prozesse werden zudem stärker von der theoretischen Seite betrachtet und analysiert. Das verschafft mir in vielerlei Hinsicht eine ganz neue Sicht- und Herangehensweise.

Wie beurteilen Sie die Anwendbarkeit/Relevanz der Studieninhalte auf/für Ihre berufliche Praxis?

Insbesondere die fachspezifischen/sicherheitsrelevanten Themen führen im beruflichen Alltag zu einem globalen, bereichsübergreifenden Blick bezüglich abstrakter Gefahren und Risiken. Zudem ermöglichen die vermittelten betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse ein besseres Verständnis für die finanziellen Interessen des eigenen Unternehmens und deren Fachabteilungen.



Alumni-Interview

Welches sind für Sie die Qualitätskriterien dieses Studiengangs?

Qualitätsmerkmale sind für mich:

- Die kleine Studiengruppe, in der das Wissen sehr gut vermittelt werden kann und welche Individualdiskussionen fördern und eine sehr interaktive Lehre ermöglichen
- Die fachkompetenten Dozenten, besonders die Mischung zwischen festangestellten Professoren und Gastdozenten aus der Sicherheitswirtschaft und Behördenkreisen fördern den praktischen Erfahrungsaustausch
- Die gesunde Mischung zwischen Online- und Präsenzvorlesungen
- Die sehr engagierte und kompetente Kursbetreuung

Wo liegt für Sie der Mehrwert in diesem Studiengang?

- Fachliche aber auch persönliche Weiterentwicklung
- Fachliche Qualifikation wird auch bei betriebsinterner Weiterentwicklung immer wichtiger
- Arbeitsplatzsicherung in wirtschaftlich angespannten Zeiten wie der siehe Finanzkrise oder Coronakrise aktuell
- Vernetzung und Erfahrungsaustausch mit anderen Kommilitonen und Dozenten

Wie schätzen Sie die Vereinbarkeit zwischen Beruf, Studium und Privatleben ein?

Ich bin verheiratet und habe zwei kleine Kinder. Neben dem finanziellen Aspekt ist das Studium insbesondere in zeitlicher Hinsicht eine besondere Herausforderung. Nachdem meine berufliche Tätigkeit mich von Montag bis Freitag stark auslastet, kommt dann im Durchschnitt jeden zweiten Freitag und Samstag die Vorlesungen des Studiums hinzu. Der Sonntag ist dann zumindest in Teilen für die Vor- und Nachbereitungen von Vorlesungen und von Klausuren/Studienarbeiten erforderlich. In diesem Kontext auch noch umfänglich am Familienleben teilzunehmen gestaltet sich manchmal als schwierig.

Wieviel Zeit müssen Sie circa neben den Vorlesungen noch für das Studium investieren?

Nach den bisherigen Erfahrungen der ersten fünf Semester ist das ganz unterschiedlich. Insbesondere die ersten beiden Semester haben sich als überdurchschnittlich zeitintensiv dargestellt. Für die Klausuren in Mathematik und Statistik habe ich neben der Vorlesungszeit mit Abstand am meisten Zeit im 1. Semester investiert. Auch die kaufmännischen Fächer wie beispielsweise Finanzierung und Investition (2. Semester) waren sehr interessant, aber erzeugten überdurchschnittlichen Nachbereitungsaufwand. Mit zunehmendem Studienverlauf empfinde ich den zu erbringenden Aufwand als verhältnismäßig.



Alumni-Interview

Jennifer Dudzik

**Sekretariat Leiter
Konzernsicherheit**

Flughafen München GmbH



Warum haben Sie sich entschieden, den Bachelor Sicherheitsmanagement zu absolvieren?

Ich bin 2016 mit meiner Ausbildung zur Fachkraft für Schutz und Sicherheit bei der Flughafen München GmbH in die Sicherheit „eingestiegen“ und habe schnell gemerkt wie spannend und vielfältig diese Branche ist. Der Bachelor Sicherheitsmanagement an der THD bot mir schließlich eine ideale Möglichkeit, mich neben dem Beruf in diesem Umfeld weiterzubilden.

Wie nutzt Ihnen das Studium besonders? / Wie beurteilen Sie die Anwendbarkeit/Relevanz der Studieninhalte auf/für Ihre berufliche Praxis?

Da ich bereits in der Konzernsicherheit tätig bin, ergeben sich in meinem Alltag immer wieder Situationen, in denen ich Parallelen zu den Studieninhalten ziehen kann. Aber nicht nur die Anwendbarkeit im Beruf, sondern auch der Austausch und die Erfahrungen, die die Studierenden aus Ihren Tätigkeiten miteinbringen, sind äußerst wertvoll. Zukünftig bietet mir die breit gefächerte Aufstellung des Studiengangs vielfältige Möglichkeiten mich beruflich weiterzuentwickeln.

Weitere Informationen

Informationsabende

Es finden regelmäßig Infoabende statt, an denen der Studiengang im Detail vorgestellt wird und Sie Einblicke in die Besonderheiten des berufsbegleitenden Studiums erhalten.

- ▶ Dienstag, 19. September 2023 ([Link zur Teilnahme](#))
- ▶ Dienstag, 14. November 2023 ([Link zur Teilnahme](#))
- ▶ Dienstag, 09. Januar 2024 ([Link zur Teilnahme](#))

Die Infoabende beginnen jeweils um **18 Uhr**

Peter Apfelbeck steht Ihnen unabhängig davon gerne auch für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

Sie finden uns auch in den Sozialen Medien:



0172 / 41 43 270



THD - Technische Hochschule Deggendorf
Zentrum für Akademische Weiterbildung
Dieter-Görlitz-Platz 1
94469 Deggendorf



Ihre Ansprechpartner

Studienberatung und Zulassung



Peter Apfelbeck

Weiterbildungsreferent
Zentrum für Akademische Weiterbildung der
Technischen Hochschule Deggendorf

Tel: 0991/36 15 - 425
Raum: ITC², Gebäudeteil A, EG, Raum 0.06
E-Mail: peter.apfelbeck@th-deg.de

Studiengangleitung



Prof. Waldemar Berg

Dipl.-Betriebswirt (Univ.), MBA
Vizepräsident Studium und Studierendenangelegenheiten
Fakultät Angewandte Wirtschaftswissenschaften

Tel.: 0991/36 15 -165
Raum: A 112
E-Mail: waldemar.berg@th-deg.de



Weitere Angebote

Das Zentrum für Akademische Weiterbildung bietet ein vielfältiges Angebot aus den Bereichen Technik, Wirtschaft und Gesundheit

Berufsbegleitende Bachelorstudiengänge

[Pflegepädagogik, B.A.](#)

[Pädagogik im Rettungswesen, B.A.](#)

[Kosmetikwissenschaften und -management, B.A.](#)

[Technologiemanagement, B.Eng.](#)

[Betriebliches Management, B.A.](#)

[Sicherheitsmanagement, B.A.](#)

[Nachhaltigkeit, Governance & Digitalisierung, B.Sc.](#)

[Wirtschaftsinformatik \(Schwerpunkt Data Science\), B.Sc.](#)

[Gesundheitsinformatik, B.Sc.](#)

Berufsbegleitende MBA- & Masterstudiengänge

[General Management, MBA](#)

[Business Development & Entrepreneurship, MBA](#)

[Unternehmensnachfolge, MBA](#)

[Digital Business Engineering, M.Eng.](#)

[Cyber Security, M.Eng.](#)

[New Management, M.A.](#)

[Risiko- & Compliancemanagement, M.A.](#)

[Public Management, M.A.](#)

[Berufspädagogik - Gesundheit & Pflege, M.Sc.](#)

[Wirtschaftspsychologie, M.Sc.](#)



Weitere Angebote

Hochschulzertifikatskurse

Data Science

[Programmieren in Python - Anfänger](#)

[Data Analytics](#)

Prozessoptimierung

[Lean Management & Kaizen Practitioner](#)

[Six Sigma Yellow Belt](#)

[Six Sigma Green Belt](#)

Produktoptimierung

[Usability & UX Professional](#)

[Design Thinking](#)

[Digitale Barrierefreiheit](#)

Recht

[Zertifizierter Berufsbetreuer - Curator de Jure](#)

[Nachhaltigkeit \(ESG/CSR\), Governance, Risk & Compliance \(GRC\)](#)

[Arbeitssicherheit und BGM](#)

Gesundheit

[Praxisanleitung im Hebammenwesen](#)

[Medizinisch-Naturwissenschaftliche Kompetenzen in der Lehre](#)

[3-Tages-Pflichtfortbildung für Praxisanleitende](#)

[Pflegerberatung nach §7a SGB XI](#)

Wir freuen uns auf Sie!

Semester 1		Bachelor Sicherheitsmanagement SS 2024									
Mrz. 24		Apr. 24		Mai. 24		Jun. 24		Jul. 24		Aug. 24	
1		1		1		1		1		1	
2		2		2		2		2		2	
3		3		3	Grundlagen Recht	3		3		3	
4		4		4	Grundlagen Recht	4		4		4	
5		5		5		5		5	Grundlagen Schutz- un	5	
6		6		6		6		6	Grundlagen Schutz- un	6	
7	Auftakt/Teamentwicklun	7		7		7	Grundlagen BWL	7		7	
8	Grundlagen Sicherheits	8		8		8	Grundlagen BWL	8		8	
9	Grundlagen Sicherheits	9		9		9		9		9	
10		10		10		10		10		10	
11		11		11		11		11		11	
12		12	Grundlagen Recht	12		12		12	Grundlagen Schutz- un	12	
13		13	Grundlagen Recht	13		13		13	Grundlagen Schutz- un	13	
14		14		14		14		14		14	
15	Grundlagen Sicherheits	15		15		15		15		15	
16	Grundlagen Sicherheits	16		16		16		16		16	
17		17		17	Grundlagen Recht	17		17		17	
18		18		18	Grundlagen Recht	18		18		18	
19		19		19		19		19		19	
20		20		20		20		20		20	
21		21		21		21	Grundlagen BWL	21		21	
22	Grundlagen Sicherheits	22		22		22	Grundlagen BWL	22		22	
23	Grundlagen Sicherheits	23		23		23		23		23	
24		24		24		24		24		24	
25		25		25		25		25		25	
26		26	Grundlagen BWL	26		26		26		26	
27		27	Grundlagen BWL	27		27		27		27	
28		28		28		28	Grundlagen Schutz- un	28		28	
29		29		29		29	Grundlagen Schutz- un	29		29	
30		30		30		30		30		30	
31				31				31		31	

 gesetzliche Feiertage

 Schulferien

 Samstage

 Sonntage

Sep. 24		Okt. 24		Nov. 24		Dez. 24		Jan. 25		Feb. 25	
1		1		1		1		1		1	Wirtschaftsinformatik
2		2		2		2		2		2	
3		3		3		3		3		3	
4		4		4		4		4		4	
5		5		5		5		5		5	
6		6		6		6	Rechnungswesen und M	6		6	
7		7		7		7	Rechnungswesen und M	7		7	
8		8		8	Wissenschaftliches Arb	8		8		8	
9		9		9	Wissenschaftliches Arb	9		9		9	
10		10		10		10		10	Wirtschaftsinformatik	10	
11		11	Mathematik	11		11		11	Wirtschaftsinformatik	11	
12		12	Mathematik	12		12		12		12	
13	Statistik	13		13		13	Rechnungswesen und M	13		13	
14	Statistik	14		14		14	Rechnungswesen und M	14		14	
15		15		15	Wissenschaftliches Arb	15		15		15	
16		16		16	Wissenschaftliches Arb	16		16		16	
17		17		17		17		17	Wirtschaftsinformatik	17	
18		18	Wissenschaftliches Arb	18		18		18	Wirtschaftsinformatik	18	
19		19	Wissenschaftliches Arb	19		19		19		19	
20	Statistik	20		20		20	Wirtschaftsinformatik	20		20	
21	Statistik	21		21		21	Wirtschaftsinformatik	21		21	
22		22		22		22		22		22	
23		23		23		23		23		23	
24		24		24		24		24		24	
25		25		25		25		25		25	
26		26		26		26		26		26	
27	Mathematik	27		27		27		27		27	
28	Mathematik	28		28		28		28		28	
29		29		29	Rechnungswesen und M	29		29			
30		30		30	Rechnungswesen und M	30		30			
		31				31		31	Wirtschaftsinformatik		

 gesetzliche Feiertage

 Schulferien

 Samstage

 Sonntage

Semester 3		Bachelor Sicherheitsmanagement SS 2025									
Mrz. 25		Apr. 25		Mai. 25		Jun. 25		Jul. 25		Aug. 25	
1		1		1		1		1		1	
2		2		2		2		2		2	
3		3		3		3		3		3	
4		4	Wirtschaftsenglisch I	4		4		4	IT-Management und Dig	4	
5		5	Wirtschaftsenglisch I	5		5		5	IT-Management und Dig	5	
6		6		6		6	Kriminalität und Gefahr	6		6	
7		7		7		7	Kriminalität und Gefahr	7		7	
8		8		8		8		8		8	
9		9		9	Wirtschaftsenglisch I	9		9		9	
10		10		10	Wirtschaftsenglisch I	10		10		10	
11		11	Wirtschaftsenglisch I	11		11		11	IT-Management und Dig	11	
12		12	Wirtschaftsenglisch I	12		12		12	IT-Management und Dig	12	
13		13		13		13		13		13	
14	Konzernsicherheit I	14		14		14		14		14	
15	Konzernsicherheit I	15		15		15		15		15	
16		16		16	Wirtschaftsenglisch I	16		16		16	
17		17		17	Wirtschaftsenglisch I	17		17		17	
18		18		18		18		18		18	
19		19		19		19		19		19	
20		20		20		20		20		20	
21	Konzernsicherheit I	21		21		21		21		21	
22	Konzernsicherheit I	22		22		22		22		22	
23		23		23	Kriminalität und Gefahr	23		23		23	
24		24		24	Kriminalität und Gefahr	24		24		24	
25		25		25		25		25	IT-Management und Dig	25	
26		26		26		26		26	IT-Management und Dig	26	
27		27		27		27	Kriminalität und Gefahr	27		27	
28	Konzernsicherheit I	28		28		28	Kriminalität und Gefahr	28		28	
29	Konzernsicherheit I	29		29		29		29		29	
30		30		30		30		30		30	
31				31				31		31	

 gesetzliche Feiertage

 Schulferien

 Samstage

 Sonntage

Semester 4												Bachelor Sicherheitsmanagement WS 25/26											
Sep. 25			Okt. 25			Nov. 25			Dez. 25			Jan. 26			Feb. 26								
1			1			1			1			1			1								
2			2			2			2			2			2								
3			3			3			3			3			3								
4			4			4			4			4			4								
5			5			5			5	Human Resource Mana		5			5								
6			6			6			6	Human Resource Mana		6			6	Verkehrs- und Transpo							
7			7			7			7			7			7	Verkehrs- und Transpo							
8			8			8			8			8			8								
9			9			9			9			9	Kriminalität und Gefahr		9								
10			10			10			10			10	Kriminalität und Gefahr		10								
11			11			11			11			11			11								
12			12			12			12			12			12								
13			13			13			13			13			13								
14			14			14	Human Resource Mana		14			14			14								
15			15			15	Human Resource Mana		15			15			15								
16			16			16			16			16	Kriminalität und Gefahr		16								
17			17	Geschäftsprozessmana		17			17			17	Kriminalität und Gefahr		17								
18			18	Geschäftsprozessmana		18			18			18			18								
19	Geschäftsprozessmana		19			19			19	Kriminalität und Gefahr		19			19								
20	Geschäftsprozessmana		20			20			20	Kriminalität und Gefahr		20			20								
21			21			21			21			21			21								
22			22			22			22			22			22								
23			23			23			23			23			23								
24			24			24			24			24			24								
25			25			25			25			25			25								
26	Geschäftsprozessmana		26			26			26			26			26								
27	Geschäftsprozessmana		27			27			27			27			27	Verkehrs- und Transpo							
28			28			28	Human Resource Mana		28			28			28	Verkehrs- und Transpo							
29			29			29	Human Resource Mana		29			29			29								
30			30			30			30			30	Verkehrs- und Transportsicherheit		30								
			31			31			31			31	Verkehrs- und Transportsicherheit		31								

gesetzliche Feiertage
 Schulferien
 Samstage
 Sonntage

Mrz. 26		Apr. 26		Mai. 26		Jun. 26		Jul. 26		Aug. 26	
1		1		1		1		1		1	
2		2		2		2		2		2	
3		3		3		3		3		3	
4		4		4		4		4		4	
5		5		5		5		5		5	
6	Arbeits-, Brand- und Un	6		6		6		6		6	
7	Arbeits-, Brand- und Un	7		7		7		7		7	
8		8		8	Qualitäts- und Projektm	8		8		8	
9		9		9	Qualitäts- und Projektm	9		9		9	
10		10		10		10		10	Risiko- und Krisenmana	10	
11		11		11		11		11	Risiko- und Krisenmana	11	
12		12		12		12	Arbeits- und Vertragsre	12		12	
13	Arbeits-, Brand- und Un	13		13		13	Arbeits- und Vertragsre	13		13	
14	Arbeits-, Brand- und Un	14		14		14		14		14	
15		15		15		15		15		15	
16		16		16		16		16		16	
17		17	Qualitäts- und Projektm	17		17		17	Risiko- und Krisenmana	17	
18		18	Qualitäts- und Projektm	18		18		18	Risiko- und Krisenmana	18	
19		19		19		19	Arbeits- und Vertragsre	19		19	
20		20		20		20	Arbeits- und Vertragsre	20		20	
21		21		21		21		21		21	
22		22		22		22		22		22	
23		23		23		23		23		23	
24		24	Qualitäts- und Projektm	24		24		24	Risiko- und Krisenmana	24	
25		25	Qualitäts- und Projektm	25		25		25	Risiko- und Krisenmana	25	
26		26		26		26	Arbeits- und Vertragsre	26		26	
27	Arbeits-, Brand- und Un	27		27		27	Arbeits- und Vertragsre	27		27	
28	Arbeits-, Brand- und Un	28		28		28		28		28	
29		29		29		29		29		29	
30		30		30		30		30		30	
31				31				31		31	

 gesetzliche Feiertage

 Schulferien

 Samstage

 Sonntage

Sep. 26		Okt. 26		Nov. 26		Dez. 26		Jan. 27		Feb. 27	
1		1		1		1		1		1	
2		2		2		2		2		2	
3		3		3		3		3		3	
4		4		4		4	Logistik und kritische In	4		4	
5		5		5		5	Logistik und kritische In	5		5	
6		6		6		6		6		6	
7		7		7		7		7		7	
8		8		8		8		8		8	
9		9	Präventieon und Sicher	9		9		9		9	
10		10	Präventieon und Sicher	10		10		10		10	
11		11		11		11		11		11	
12		12		12		12		12		12	
13		13		13	Risiko- und Krisenmana	13		13		13	
14		14		14	Risiko- und Krisenmana	14		14		14	
15		15		15		15		15	Logistik und kritische In	15	
16		16	Risiko- und Krisenmana	16		16		16	Logistik und kritische In	16	
17		17	Risiko- und Krisenmana	17		17		17		17	
18	Prävention und Sicherh	18		18		18	Logistik und kritische In	18		18	
19	Prävention und Sicherh	19		19		19	Logistik und kritische In	19		19	Kommunikation und Int
20		20		20		20		20		20	Kommunikation und Int
21		21		21		21		21		21	
22		22		22		22		22		22	
23		23	Risiko- und Krisenmana	23		23		23		23	
24		24	Risiko- und Krisenmana	24		24		24		24	
25	Prävention und Sicherh	25		25		25		25		25	
26	Prävention und Sicherh	26		26		26		26		26	Kommunikation und Int
27		27		27		27		27		27	Kommunikation und Int
28		28		28		28		28		28	
29		29		29		29		29	Kommunikation und Interaktion I		
30		30		30		30		30	Kommunikation und Interaktion I		
		31				31		31			

 gesetzliche Feiertage

 Schulferien

 Samstage

 Sonntage

Mrz. 27		Apr. 27		Mai. 27		Jun. 27		Jul. 27		Aug. 27	
1		1		1		1		1		1	
2		2		2		2		2		2	
3		3		3		3		3		3	
4		4		4		4	Datenbanken und Wiss	4		4	
5	Konzernsicherheit II	5		5		5	Datenbanken und Wiss	5		5	
6	Konzernsicherheit II	6		6		6		6		6	
7		7		7		7		7		7	
8		8		8		8		8		8	
9		9		9		9		9	Kriminalität und Recht	9	
10		10		10		10		10	Kriminalität und Recht	10	
11		11		11		11	Datenbanken und Wiss	11		11	
12	Konzernsicherheit II	12		12		12	Datenbanken und Wiss	12		12	
13	Konzernsicherheit II	13		13		13		13		13	
14		14		14	Kommunikation und Int	14		14		14	
15		15		15	Kommunikation und Int	15		15		15	
16		16	Kommunikation und Int	16		16		16	Kriminalität und Recht	16	
17		17	Kommunikation und Int	17		17		17	Kriminalität und Recht	17	
18		18		18		18		18		18	
19	Konzernsicherheit II	19		19		19		19		19	
20	Konzernsicherheit II	20		20		20		20		20	
21		21		21		21		21		21	
22		22		22		22		22		22	
23		23	Kommunikation und Int	23		23		23	Kriminalität und Recht	23	
24		24	Kommunikation und Int	24		24		24	Kriminalität und Recht	24	
25		25		25		25	Datenbanken und Wiss	25		25	
26		26		26		26	Datenbanken und Wiss	26		26	
27		27		27		27		27		27	
28		28		28		28		28		28	
29		29		29		29		29		29	
30		30		30		30		30		30	
31				31				31		31	

 gesetzliche Feiertage

 Schulferien

 Samstage

 Sonntage

Sep. 27		Okt. 27		Nov. 27		Dez. 27		Jan. 28		Feb. 28	
1		1		1		1		1		1	
2		2		2		2		2		2	
3		3		3		3		3		3	
4		4		4		4		4		4	
5		5		5		5		5		5	
6		6		6		6		6		6	
7		7		7		7		7		7	
8		8		8		8		8		8	
9		9		9		9		9		9	
10		10		10		10		10		10	
11		11		11		11		11		11	
12		12		12		12		12		12	
13		13		13		13		13		13	
14		14		14		14		14		14	
15		15	Managementtechniken	15		15		15		15	
16		16	Managementtechniken	16		16		16		16	
17	Managementtechniken	17		17		17		17		17	
18	Managementtechniken	18		18		18		18		18	
19		19		19		19		19		19	
20		20		20		20		20		20	
21		21		21		21		21		21	
22		22	Managementtechniken	22		22		22		22	
23		23	Managementtechniken	23		23		23		23	
24	Managementtechniken	24		24		24		24		24	
25	Managementtechniken	25		25		25		25		25	
26		26		26		26		26		26	
27		27		27		27		27		27	
28		28		28		28		28		28	
29		29		29		29		29		29	
30		30		30		30		30		30	
		31				31		31			

 gesetzliche Feiertage

 Schulferien

 Samstage

 Sonntage